

Wir wollen den Unternehmenswert für die Aktionäre nachhaltig steigern. Wir fühlen uns gegenüber der Umwelt verantwortlich und streben die sparsame Nutzung von Ressourcen an.



Produkte und Anwendungen

Nachhaltigkeit im Entwicklungsprozess

Ökologie beginnt bereits mit dem Produktdesign. Im Vordergrund steht dabei eine nachhaltige und ökoeffiziente Entwicklung des Produkts unter Berücksichtigung der gesamten Lebensdauer. Dies bedeutet minimale Stromaufnahme und geringen Ressourceneinsatz, minimale Belastung bei der Entsorgung, Einsatz emissionsarmer Materialien für den Brandfall und erhöhte Lebensdauer durch Anwendung modernster Technologien. Optimierungen an bestehenden Produkten führen zu teils beträchtlichen Material- und Energieeinsparungen bei der Herstellung.

Die Kunden werden früh in den Entwicklungsprozess einbezogen, um gemeinsam innovative Lösungsansätze zu finden und Erfolg versprechende Ideen zu verifizieren.

Innovative Anwendungslösungen

Belimo sichert ihren Kunden einen Lösungsvorsprung, indem ihre Produkte mehr Komfort, erhöhte Energieeffizienz und Sicherheit bieten sowie eine einfachere Installation und Wartung ermöglichen.

Belimo-Lösungen ermöglichen einen optimalen Betrieb von HLK-Anlagen dank folgender Eigenschaften:

- minimale Stromaufnahme der Belimo-Antriebe aller Anwendungen
- Verhinderung von Zirkulationsverlusten dank dichtschiessender Regelkugelhahn-technologie in Wasseranwendungen
- Erhöhung der Anlageneffizienz durch intelligente Nutzung der Antriebs- und Sensortechnologie; Beispiele dafür sind das Belimo Energy Valve™ oder der ZIP Economizer™

Auch 2016 erhöhten 5.9 Millionen neu installierte Belimo-Antriebe die Energieeffizienz bei Kunden. Die erzielten Einsparungen entsprechen einem Vielfachen dessen, was Belimo an den beiden grössten Produktionsstandorten jährlich an Elektrizität verbraucht. Die folgenden Referenzen zeigen konkret, wie durch innovative Anwendungslösungen die Anlageneffizienz verbessert werden konnte:

- Die Galliker Transport AG ist ein international tätiger Logistikdienstleister und beschäftigt rund 2700 Mitarbeitende in sechs Ländern. Sein neues Logistikzentrum in Dagmersellen, Schweiz, ist wärmetechnisch autonom und setzt bei der Stromerzeugung komplett auf erneuerbare Ressourcen. In den diversen Lagerräumen lassen sich Lebensmittel und Pharmaprodukte unter Einhaltung der raumklimatischen Bestimmungen ideal aufbewahren. Die eingebauten Ventile und Antriebe müssen zuverlässig funktionieren und die geforderte Durchflussmenge sicherstellen. Weil herkömmliche Ventile diese Sicherheit nicht bieten, entschied sich die Galliker Transport AG für den druckunabhängigen Regelkugelhahn EPIV. Da die Ventile im Alltag nicht zugänglich sind, müssen sie einen dynamischen hydraulischen Abgleich gewährleisten und in Echtzeit von der Leitzentrale aus einsehbar sein. Das Kundenziel, Energieverschwendung zu vermeiden, lässt sich nur durch eine präzise Steuerung und Regelung mit Überwachung gewährleisten. Die eingesetzten Produkte von Belimo machen dies möglich.
- In der Produktionsanlage der Kuhn Champignon AG werden täglich sieben bis acht Tonnen Champignons erzeugt. Um die Pilze innerhalb von drei Wochen ernten zu können, müssen Temperatur und Feuchtigkeit konstant gehalten werden. Die gesamte Anlage wurde mit dem Ziel erneuert, Energie zu sparen und auf variable Wassermengen umzustellen. Die neuen Drosselklappen und

PR-Antriebe von Belimo führen Wärme aus der Produktionsanlage der Kuhn Champignon AG ab, indem sie das erwärmte Wasser zur Rückkühlung ins Grundwasser leiten. Ein Vorteil des neuen PR-Antriebs ist seine hohe Energieeffizienz. Dank verringerter Kontaktfläche zwischen Ventildichtung und -disk lassen sich zusammen mit der neuen Drosselklappe 80 Prozent Energie einsparen. Die einfache Inbetriebnahme, Parametrierung und Wartung durch Near Field Communication (NFC) sowie der zuverlässige Betrieb zeichnen dieses innovative Produkt weiter aus.

- Seit ihrer Eröffnung 1957 hat die Universität von Nevada, Las Vegas (UNLV), eine erstaunliche Transformation durchgemacht – von einem Vorposten am südlichen Stadtrand zu einer erfolgreichen städtischen Forschungseinrichtung mit insgesamt 69 Gebäuden. Die UNLV setzt seit vielen Jahren umweltfreundliche Verfahren in allen Bereichen des Gebäudemanagements ein, um die Kosten und die Umweltbelastung durch Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren. Ein Beispiel für dieses Engagement ist die Aufrüstung der grössten HLK-Anlage durch Installation von Belimo Energy Valves™. Diese Produkte erlauben eine präzise Steuerung des Kühlwasserdurchflusses, was gemäss UNLV zu Energie- und Kosteneinsparungen von über USD 70 000 pro Jahr führt. Aufgrund der positiven Resultate hat sich die UNLV entschieden, bei allen künftigen Neubauten und Retrofits die energieeffizienten Wasseranwendungen von Belimo zu verwenden.

Weiterentwicklung der Gebäudetechnik

Rund 40 Prozent des Energieverbrauchs und der klimaschädlichen CO₂-Emissionen fallen im Gebäudebereich an. Deshalb werden weltweit Normen und Gesetze zur Raumluftqualität und Effizienz von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen angepasst.

Belimo gestaltet diese Veränderungen mit und entwickelt die Gebäudetechnik laufend weiter. Das Unternehmen ist aktives Mitglied zahlreicher Fachverbände wie REHVA (Federation of European Heating, Ventilation and Air Conditioning Associations) oder ASHRAE (American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers). Diese Organisationen haben die Entwicklung nachhaltiger, energieeffizienter Gebäudetechnik und entsprechender Standards zum Ziel.

Interne Prozesse und Standards

Umweltnormen

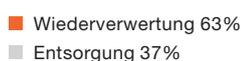
Die Belimo-Standorte Hinwil, Schweiz, und Danbury, USA, wenden die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 an und werden regelmässig durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) auditiert.

Belimo hält zudem die Umweltnorm RoHS ein, die die Verwendung umweltschädlicher Stoffe verbietet. Die Umsetzung geschieht anhand einer Stoffverbotsliste, die auf die Produkte und deren Einsatzgebiete abgestimmt ist. Die Lieferanten verpflichten sich, in den gelieferten Teilen keine der verbotenen Stoffe zu verwenden.

Beschaffung nach Regionen



Abfallverwertung



Materialien

Die sorgfältige Auswahl der verwendeten Materialien hat eine möglichst geringe Umweltbelastung zum Ziel. Hilfsstoffe wie Lösungsmittel, Harze, Lacke, Farben oder Blei werden nicht oder nur minimal verwendet.

Kartonverpackungen von Lieferanten aus der Europäischen Union sind nach den Richtlinien von RESY und die in den USA nach analogen Grundsätzen gefertigt, das heisst, sämtliche Transportverpackungen bestehen aus ökologisch unbedenklichen Materialien und können wiederverwertet werden. Durch den konsequenten Einsatz von wiederverwendbaren Kartonverpackungen zwischen den Belimo-Standorten und den Lieferanten wird Verpackungsmaterial gespart und am Ende seines Nutzungsprozesses rezykliert.

Beschaffung

Mehr als 80 Prozent der Produktherstellkosten werden bei Belimo durch ein Netzwerk von Lieferanten und Partnern erzeugt. Diese leisten damit einen bedeutenden Beitrag zur Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit. In Bezug auf ökologische und soziale Standards stellt Belimo gleich hohe Ansprüche an die Lieferanten wie an sich selbst. Die Lieferanten werden in die Umwelt- und Qualitätspolitik von Belimo eingebunden.

Belimo erwartet von ihren Lieferanten ein klares Bekenntnis zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Die Anforderungen sind im Verhaltenskodex für Lieferanten festgehalten und widerspiegeln die Inhalte der internen Richtlinien. Der Verhaltenskodex wurde von über hundert Zulieferern unterschrieben, was einem Beschaffungsvolumen von rund 90 Prozent entspricht. Neue wie auch bestehende Lieferanten werden regelmässig vor Ort auditiert.

Produktion und Logistik

Der Transfer von Wissen und Technologien zwischen den Produktionsstandorten führt zu sicheren, effizienten und ressourcenschonenden Herstellungsprozessen. Endmontagen der Ventil-Antriebskombinationen erfolgen auf fast allen Kontinenten vor Ort. Eingeordnete Komponenten werden von den Lieferanten direkt oder mit Sammeltransporten in die Customizing-Zentren gebracht und an Ort und Stelle verbaut, wodurch sich die Transportwege zu den Kunden verkürzen.

Bei der regelmässigen Überprüfung und Anpassung der Logistikprozesse berücksichtigt Belimo auch ökologische Aspekte. Durch firmeninterne Sammeltransporte und konsolidierte Direktlieferungen an Kunden werden die Transportwege reduziert. Der Anteil der energieintensiven Luftfracht wird laufend minimiert. Für Transporte zwischen den Belimo-Standorten werden zunehmend Mehrwegverpackungen verwendet, die eine automatische Einlagerung oder Verarbeitung ohne weiteren Umpackvorgang erlauben.

Verwertung und Entsorgung

Abfälle werden wenn möglich der Wiederverwertung zugeführt. Bei internen Sammelstellen werden sie fachgerecht getrennt und entsorgt. Dadurch lässt sich mehr als die Hälfte der Abfälle rezyklieren. Der Rest wird der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt. Entsorgungstransporte finden generell gebündelt statt.

Energieeffiziente Betriebsgebäude

Die Büro-, Produktions- und Logistikräume in Hinwil werden mit Fernwärme aus der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage beheizt.

Die Betriebsgebäude in Hinwil werden hinsichtlich Komfort und Energieeffizienz laufend überprüft und angepasst. Bei Leuchtmitteln, zum Beispiel für Stehlampen, wird schrittweise auf energiesparende LEDs umgestellt. Ein Analyseprogramm wertet die Umwelt- und Gebäudedaten aus und liefert so die Basis für Optimierungsmassnahmen. Beim Hauptgebäude stehen für Elektroautos sieben Ladestationen zur Verfügung.

Die Logistikerweiterung in Hinwil wurde nach modernsten Energiesparkriterien gebaut. Alle Regalbediengeräte der Automatiklager und Warenlifte verfügen über Energierückgewinnungssysteme. Die internen Logistikkörderstrecken werden alle einzeln angesteuert und schalten unmittelbar nach der Beförderung automatisch ab. Um Temperaturschwankungen durch das kühle Grundwasser zu minimieren, wurde die Logistikerweiterung zusätzlich isoliert.

Das neue Produktions-, Logistik- und Verwaltungsgebäude in Danbury wurde unter Einhaltung von LEED-Gold-Standards für nachhaltiges Bauen erstellt.

Kennzahlen 2012–2016

Betrachtung Standorte Hinwil (Schweiz) und Danbury (CT, USA)

	Einheit	2016	2015	2014	2013	2012
Umweltkennzahlen						
Anzahl produzierte Antriebe	in Millionen Stück	5.9	5.6	5.5	5.1	4.8
Verbrauch						
Papier (Blatt A4, A3) nur Büro						
Kopierer, Drucker	kg pro Vollzeitäquivalent	11.9	13.8	15.4	12.8	13.9
Gebäude- und Gesamtenergieverbrauch						
Strom	MWh	7 011	7 360*	5 312*	4 782	4 275
Wärmeenergie						
Fernwärme (Hinwil)	MWh	1 295	1 154	814	1 191	1 199
Gas (Danbury)	MWh	1 464	2 870*	1 547*	973	1 040
Leitungswasser	m³	9 378	6 930**	8 682	8 647	8 486
Rückführung und Entsorgung						
Abfälle zur Wiederverwertung	t	498	458	452	340	377
Kehricht in die Verbrennung	t	226	190	165	145	116
Übriger Kehricht	t	64	87	92	65	70
Sonderabfälle (Elektronik, Trennmaterial)	t	2		1	37	32
Sanitärwasser	m³	8 892	6 490**	8 682	8 647	8 486

* Doppelbelegung infolge der Neubauten (Logistikerweiterung Hinwil; Produktions-, Logistik- und Verwaltungsgebäude Danbury).

** Wasserverbrauch für das Testen des Brandschutzsystems in Danbury ab 2015 nicht mehr enthalten.

Soziale Verantwortung

Wir sind respektvoll im Umgang miteinander und setzen uns füreinander ein.

Unternehmenskultur

Werte

In Leitbild und Verhaltenskodex werden Grundsätze der internen Zusammenarbeit, des Verhaltens im Arbeitsumfeld sowie des Umgangs mit Lieferanten und Wettbewerbern festgehalten. Die Werte Vertrauenskultur und Glaubwürdigkeit bedeuten auch, dass die Mitarbeitenden bei wahrgenommenen Verstössen gegen geltendes Recht oder ethische Standards mit dem zuständigen Ansprechpartner Kontakt aufnehmen.

Neueintretenden werden die Werte und Qualitätsansprüche im Rahmen eines Einführungsprogramms vermittelt. Die nachhaltige Umsetzung der Werte ist auch Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs.

Gesellschaft

Fester Bestandteil der Unternehmenskultur ist die langjährige Zusammenarbeit mit den Organisationen Sonnhalde in Grüningen, Schweiz, IWAZ (Schweizerisches Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte), Schweiz, und «Ability Beyond» in den USA. Sie alle setzen sich für Menschen ein, die ihr Leben wegen Beeinträchtigungen oder Krankheiten nicht alleine meistern können. Diese Programme bieten über hundert Personen eine Arbeitsmöglichkeit; dabei werden für Belimo Komponenten für Antriebe, Ventile oder Sensoren hergestellt.

Belimo führt an verschiedenen Standorten weltweit jährliche Besuchstage für die Kinder von Mitarbeitenden durch. Die Töchter und Söhne begleiten dabei einen Tag lang ihre Eltern und bekommen so einen Einblick in deren Arbeit.

Nachhaltige Personalpolitik

Mitarbeitende

Belimo schätzt kulturelle Vielfalt und unterstützt Mitarbeitende bei der Integration, beispielsweise mit unentgeltlichem Unterricht in der lokalen Sprache. Die lange Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich acht Jahren bestätigt die Loyalität und Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen. Die angebotenen Teilzeitmodelle werden von Mitarbeitenden und Unternehmen gleichermaßen geschätzt. Rund 30 Prozent der Mitarbeitenden in Hinwil profitieren davon.

Belimo arbeitet auf allen Stufen mit einem Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssystem. Dazu gehören regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen. Für Mitarbeitende höherer Funktionsstufen wird alle zwei Jahre eine Kompetenzanalyse durchgeführt. Diese basiert auf dem Belimo-Kompetenzmodell und unterstützt die individuelle Entwicklungsplanung. Das Vergütungssystem lässt die Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg teilhaben.

Ausbildung, Weiterbildung und Karriere

Belimo fördert das Fachwissen der Mitarbeitenden. Umfassende Einführungsprogramme stellen sicher, dass Neueintretende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Ein internes Weiterbildungsangebot ermöglicht es, Wissen und Fähigkeiten laufend den Aufgaben anzupassen. Persönliche Weiterbildungen von Mitarbeitenden werden unterstützt. Auslandseinsätze innerhalb des Unternehmens sieht Belimo als Chance für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und als Gewinn für das Unternehmen.

Führungskräfte weltweit nehmen regelmässig an Weiterbildungskursen zu Führungsthemen teil. Belimo bietet eine Laufbahn für Führungsverantwortliche wie auch für Fachspezialisten an.

Nachwuchsförderung

In Zusammenarbeit mit regionalen Schulen unterstützt Belimo den Berufswahlprozess von Jugendlichen und gewährt Einblicke in den Berufsalltag. Belimo bietet in Hinwil 21 Lernenden in sechs Berufsrichtungen Lehrausbildungen an.

Zwei Lernenden ermöglicht Belimo parallel zur beruflichen Grundausbildung eine Leistungssportkarriere. Dies erfordert ein flexibles Ausbildungsprogramm, das die Arbeitszeiten auf das sportliche Training und die Wettkämpfe abstimmt. Dafür wurde Belimo von Swiss Olympic als «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet.

Aufgrund der positiven Erfahrungen des vorhergehenden Jahres erfolgte auch 2016 ein Auslandseinsatz eines Lernenden in Danbury. Trotz der räumlichen Distanz liess sich die schulische Ausbildung mithilfe moderner Kommunikationsmittel nahtlos weiterführen. Das Modell von Belimo ist als Referenzbeispiel im Leitfaden des Dachverbands Intermundo aufgeführt. Ziel dieses Verbands ist die Förderung des Jugendaustausches.

Sicherheit und Gesundheit

Die Sanitätsgruppen in Hinwil und Danbury werden regelmässig im Umgang mit verschiedenen medizinischen Notfällen geschult. Die Logistikerweiterung in Hinwil führte zu Veränderungen bei den Fluchtwegen. Mit einer unangekündigten Evakuationsübung wurde das neue Konzept überprüft. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden nun schrittweise umgesetzt.

Auch in die Arbeitssicherheit und Ergonomie wird kontinuierlich investiert. Überprüft wird dies unter Einbezug von externen Spezialisten vor Ort.

Das betriebliche Gesundheitsförderungsprogramm umfasst gezielte Entspannungs- und Kräftigungsübungen, Schulungen zur Ergonomie am Arbeitsplatz sowie weitere themenspezifische Aktivitäten und Vorträge.



Leistungssportfreundlicher
Lehrbetrieb



APPROVED
2016/2017